

Hinweise zum Datenschutz (Datenschutzhinweise)

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) personenbezogener Daten von natürlichen Personen (Menschen) durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) sind beispielsweise Angaben zu Ihrer Person, aber auch zu Sachverhalten, die mit Ihrer Person in Verbindung stehen oder gebracht werden können. Dies gilt unabhängig davon, ob die personenbezogenen Daten unmittelbar (Art. 13 DSGVO, § 26 Abs. 4 und § 31 HDSIG) oder nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben werden (Art. 14 DSGVO, § 26 Abs. 1 und § 32 HDSIG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) (Landesbeauftragte für Angelegenheiten des Tierschutzes), das Sie wie folgt erreichen:

Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden
Postfach 31 09, D-65021 Wiesbaden
Tel.: +49(0)611/815-0
Fax: +49(0)611/815-1941
E-Mail: tierschutz@landwirtschaft.hessen.de
Internet: www.landwirtschaft.hessen.de

2. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen zum Datenschutz und auch sonst erreichen Sie unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten über das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wie folgt:

Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden
Postfach 31 09, D-65021 Wiesbaden
E-Mail: datenschutz@landwirtschaft.hessen.de

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur dann und nur solange verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat erforderlich ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten insbesondere für die nachfolgenden Zwecke und auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen.

Rechtsgrundlage der mit der Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Artikel 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) - e) DSGVO gegebenenfalls in Verbindung mit weiteren speziellen Vorschriften. Im Übrigen gilt ergänzend das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz.

Im Einzelnen:

- Für die Verarbeitungszwecke, zu denen Sie uns unter Wahrung von Art. 7 DSGVO Ihre Einwilligung im Sinne von Art. 4 Ziffer 11 DSGVO erteilt haben, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) DSGVO.
- Für Zwecke der Datenverarbeitung, die zur Wahrnehmung der in unsere Zuständigkeit als öffentliche Stelle fallenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich sind, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e) i.V.m. Abs. 2 sowie Abs. 3 DSGVO und § 3 Abs. 1 HDSIG.

Auch zu anderen als den genannten Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten nur weiterverarbeitet, wenn es eine gesetzliche Grundlage für die jeweilige Datenverarbeitung gibt, beispielsweise zur Wahrnehmung der Aufgabe einer anderen Behörde, oder wenn Sie in eine solche Weiterverarbeitung vorher ausdrücklich eingewilligt haben.

- Bei Weiterverarbeitungen durch uns als öffentliche Stelle im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung zu einem anderen Zweck als zu demjenigen, zu dem Ihre personenbezogenen Daten erhoben wurden, auf der Rechtsgrundlage des § 21 HDSIG i.V.m. Art. 6 Abs. 4 DSGVO.
- Zu Zwecken der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als öffentliche Stelle an andere öffentliche Stellen oder an nicht-öffentliche Stellen, soweit dies zu einem anderen Zweck als zu demjenigen, zu dem die Daten erhoben wurden, erfolgt, auf der Rechtsgrundlage des § 22 HDSIG i.V.m. Art. 6 Abs. 4 DSGVO.
- Zur Beantwortung parlamentarischer Anfragen sowie zur Vorlage von Unterlagen und Berichten im Rahmen der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags können und dürfen von uns auf der Rechtsgrundlage des § 30 Abs. 2 HDSIG personenbezogene Daten, die für andere Zwecke erhoben worden sind, in dem erforderlichen Umfang verwendet und an den Hessischen Landtag übermittelt werden.

4. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Das HMLU besitzt sehr umfangreiche Zuständigkeiten, weswegen sich auch die Verarbeitung personenbezogener Daten auf zahlreiche Lebenssachverhalte erstrecken kann. Im Folgenden führen wir personenbezogene Daten auf, die regelmäßig Gegenstand von Verarbeitungstätigkeiten sind:

- Personenstammdaten (z.B. Vor- und Nachname, Firma, ggf. Geburtsdatum und -ort);
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, Internetadresse);
- Buchungs- und Abrechnungsdaten (z.B. Bankverbindungsdaten wie IBAN/BIC, Rechnungsnummern, Steuernummern, Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, Steuer-Identifikations-nummern, Forderungsdaten wie Grund, Art, Fälligkeit und Höhe/Betrag der Forderungen);
- Daten zum Zahlungs-, Leistungs- und Vertragsverhalten (z.B. Datum/Termin des Zahlungeingangs bzw. der Leistungserbringung, Daten zu Zahlungsverzügen und über Mahn-/Gerichts-/Vollstreckungsverfahren);
- Protokolldaten über Ihre Kontakte mit uns (z.B. Datum/Tag und Uhrzeit einer von Ihnen an uns gesendeten E-Mail);
- Abbildungen bzw. Aufnahmen von Ihrer Person in Videos und/oder auf Fotos.

5. Aus welchen Quellen stammen die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten stammen insbesondere aus einer unmittelbaren Erhebung bei den betroffenen Personen, vor allem dann, wenn Sie direkt mit uns in Kontakt treten (z.B. per E-Mail oder Brief), sich zur Teilnahme an einer Veranstaltung bei uns anmelden, einen Antrag bei uns stellen, uns gegenüber ein (Vertrags-)Angebot machen, mit uns einen Vertrag abschließen und/oder uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen (z.B. Angaben in einem Kontakt-/Anmeldeformular, in einer E-Mail bzw. einem Brief, einem Antrag, einem (Vertrags-)Angebot, einem Vertrag und/oder einer Einwilligungserklärung). Daneben greifen wir ggf. auf personenbezogene Daten zurück, die bereits bei uns zulässigerweise gespeichert sind und deren Weiterverarbeitung ebenfalls zulässig ist. Zudem verarbeiten wir u.U. personenbezogene Daten von z.B. Repräsentanten/Mitarbeitern, Verrichtungs-/Erfüllungsgehilfen oder Dienstleistern/Unterauftragnehmern der Antragsteller bzw. unserer Vertragspartner/Auftragnehmer, die wir entweder bei den Antragstellern bzw. unseren Vertragspartnern/Auftragnehmern oder direkt bei den jeweiligen betroffenen Personen erheben. Außerdem kann es vorkommen, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels-/Vereinsregister, Presseartikel, Internet, Impresen) und/oder von Dritten (z.B. Medien, Unternehmen, Gerichte, Einwohnermeldeämter/Meldebehörden, weitere/sonstige Behörden) erhalten.

6. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten von uns (Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)?

Soweit dies zulässig ist, bekommen auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften oder wenn eine ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits vorliegt insbesondere die folgenden Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten von uns:

- Innerhalb des HMLU erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die mit der Durchführung des Vorgangs betraut sind, in dem Ihre Daten relevant sind.
- Andere öffentliche Stellen wie Behörden, Ämter, Ministerien und Verfassungsorgane des Bundes, des Landes Hessen oder anderer Länder, der Landkreise, der Städte und Gemeinden bzw. Gemeindeverbände, die Organe der Rechtspflege (z.B. Gerichte) sowie andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen des Bundes, des Landes Hessen oder anderer Länder, der Landkreise, der Städte und Gemeinden bzw. Gemeindeverbände und sonstige deren Aufsicht unterstehende juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen, soweit es für die Bearbeitung des Vorgangs oder für unsere und/oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere den Hessischen Landtag, das Hessische Competence Center (HCC), den Hessischen Rechnungshof (HRH) und die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD).
- Für die Erledigung unserer Aufgaben arbeiten wir auf gesetzlicher Grundlage auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen von uns oder den genannten öffentlichen bzw. nicht-öffentlichen Stellen eingesetzten und ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten.
- Jurymitglieder bei Preisverleihungen.

7. Werden Ihre personenbezogenen Daten in oder an Drittländer oder internationale Organisationen von uns übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns in oder an Länder (Drittländer) außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Bei Veröffentlichungen von Foto-/Videoaufnahmen im Internet, insbesondere auf Webseiten und in sozialen Medien, kann es jedoch aufgrund der weltweiten Abrufbarkeit des Internets bzw. im Rahmen der Übermittlung von Daten an die Betreiber der sozialen Medien zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in bzw. an Drittländer kommen, insbesondere dann, wenn die Betreiber der sozialen Medien ihren Sitz außerhalb des Gebietes der EU und des EWR haben. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn die Betreiber der sozialen Medien einen Sitz in dem Gebiet der EU und/oder des EWR haben, an Konzerngesellschaften in Drittländer außerhalb der EU und des EWR übermittelt und/oder auf sich dort befindlichen Servern gespeichert werden. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in bzw. an Drittländer außerhalb der EU und des EWR erfolgt im Rahmen der Art. 44 bis 49 der DSGVO und dort insbesondere auf der Grundlage des Art. 45, des Art. 46 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 Buchst. c) bzw. d) und/oder des Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) i.V.m. Abs. 3 der DSGVO.

8. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten von uns gespeichert (Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer)?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung des Zwecks, zu dem diese Daten erhoben wurden oder zu dem sie zulässigerweise weiterverarbeitet werden, erforderlich ist.

Im Falle der Erteilung einer Einwilligung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten solange, bis Sie uns gegenüber Ihre Einwilligung widerrufen und zugleich keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten vorhanden ist.

Zudem kann es sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche, Rechte, Pflichten von uns oder gegen uns geltend machen werden können.

Ferner speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit und solange wir z.B. im Rahmen von Nachweis-/Aufbewahrungspflichten dazu verpflichtet sind. Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Vorgangs erhoben wurden, werden daher in unsere Akten aufgenommen. Die Aufbewahrungsfristen für diese Akten bestimmen sich nach speziellen landesrechtlichen Regelungen.

9. Erfolgt durch uns eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling (Art. 4 Ziffer 4 DSGVO) – beruhende Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet bei uns nicht statt.

10. Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an uns gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss mit uns erforderlich? Besteht für Sie eine Pflicht, uns die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vorgangs erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Besteht nach der maßgeblichen Rechtsgrundlage eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, richten sich die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Pflicht nach deren Regelungen.

Insbesondere in den folgenden Fällen bedarf es uns gegenüber einer Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten:

Wenn Sie einen Antrag bei uns stellen, benötigen wir im Rahmen der Antragsbearbeitung von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Verfahrens und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir zu einer Bearbeitung Ihres Antrages nicht in der Lage.

Sollten Sie sich zur Teilnahme an Veranstaltungen anmelden, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, damit wir die Veranstaltung(en) durchführen können und ohne die eine Anmeldung zu der/den Veranstaltung(en) nicht erfolgen kann.

Falls wir Video-/Fotoaufnahmen von Ihrer Person anfertigen und veröffentlichen/verbreiten, bedarf es von Ihnen derjenigen personenbezogenen Daten, die dazu erforderlich sind und ohne die wir die Video-/Fotoaufnahmen nicht anfertigen und veröffentlichen/verbreiten können.

Sofern Sie uns für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, brauchen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die von der Einwilligungserklärung erfasst werden und deren Verarbeitung erforderlich ist, um diese(n) Zweck(e) zu erreichen. Ohne diese Daten ist uns die Erreichung des/der Zwecks/Zwecke, für den/die Sie uns die Einwilligung erteilt haben, nicht möglich.

Bei Verträgen mit uns sind wir darauf angewiesen, dass uns unser Vertragspartner/Auftragnehmer diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellt, die für den Abschluss und die Abwicklung des Vertrages und damit für die Erfüllung der vertraglichen Rechte und Pflichten erforderlich sind. Bei Verträgen mit Unternehmen zählen hierzu insbesondere auch die personenbezogenen Daten von deren Repräsentanten/Mitarbeitern und den von diesen eingesetzten Dritten, wie z.B. von Verrichtungs-/Erfüllungsgehilfen sowie Dienstleistern/Unterauftragnehmern, ohne die der Abschluss und die Erfüllung des Vertrages einschließlich der dazu erforderlichen gegenseitigen persönlichen Kommunikation nicht stattfinden können. Ohne diese Daten ist uns der Abschluss und die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen nicht möglich.

Im Falle von Datenverarbeitungen, die zur Erfüllung einer uns obliegenden rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind, brauchen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die notwendig sind, damit wir der uns treffenden rechtlichen Verpflichtung nachkommen können und ohne die wir diese rechtliche Verpflichtung nicht erfüllen könnten.

Bei Datenverarbeitungen, die zur Wahrnehmung der in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich sind, sind wir darauf angewiesen, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind und ohne die wir diese Aufgaben nicht wahrnehmen können.

Ist eine Datenverarbeitung außerhalb des Bereichs, in dem wir als Behörde zur Erfüllung unserer Aufgaben handeln, zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten, sofern Ihre, auf den Schutz personenbezogener Daten abzielenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen, erforderlich, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, ohne die wir diese berechtigten Interessen nicht wahrnehmen könnten.

11. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns?

In Bezug auf die durch uns erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber (siehe dazu Ziffer 1 oben) die nachstehenden Rechte:

Das Recht auf Widerruf einer uns erteilten Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Einwilligung können Sie uns gegenüber (siehe dazu Ziffer 1 oben) jederzeit aus freien Stücken widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu dem Widerruf bereits erfolgten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt. Soweit eine andere Rechtsgrundlage besteht, sind wir trotz des Widerrufs der Einwilligung dennoch weiterhin zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berechtigt.

Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO über eine ggf. durch uns erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit nicht § 24 Abs. 2, § 25 Abs. 2, § 26 Abs. 2 oder § 33 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Berichtigung/Vervollständigung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO, soweit diese unrichtig/unvollständig sein sollten und nicht § 24 Abs. 2 Satz 1 oder § 25 Abs. 3 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Löschung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO, soweit einer der Gründe des Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) bis f) zutrifft und nicht eine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 Buchst. a) bis e) DSGVO oder § 34 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO, soweit einer der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a) bis d) geregelten Fälle gegeben und nicht § 24 Abs. 2 Satz 1 oder § 25 Abs. 4 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die von uns mithilfe automatisierter Verfahren verarbeitet werden, nach Art. 20 DSGVO, soweit § 25 Abs. 4 HDSIG nicht einschlägig ist und die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit der Folge, dass wir diese Daten ab dem Widerspruch nicht mehr verarbeiten, soweit nicht Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO, § 24 Abs. 2 Satz 1, § 25 Abs. 4 oder § 35 HDSIG einschlägig ist (siehe dazu auch Ziffer 12 unten).

Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht datenschutzkonform erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist
der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Tel.: 0611 1408-0
Fax: 0611 1408-611
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Internet: <https://datenschutz.hessen.de/>

12. Informationen über Ihr uns gegenüber bestehendes Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO (siehe dazu auch Ziffer 11 oben)

Nach Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender

personenbezogener Daten, die durch uns aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e) i.V.m. Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO sowie § 3 Abs. 1 HDSIG (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) oder Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder Dritter, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten von diesem Zeitpunkt an nicht mehr verarbeiten (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 DSGVO), es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 DSGVO).

Nach Art. 21 Abs. 6 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO wird zudem noch auf die nachfolgenden Bestimmungen im HDSIG hingewiesen, nach denen dieses Recht beschränkt ist bzw. nicht besteht:

Nach § 24 Abs. 2 Satz 1 HDSIG ist das in Art. 21 DSGVO vorgesehene Widerspruchsrecht insoweit beschränkt, als dieses Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Das in Art. 21 DSGVO vorgesehene Widerspruchsrecht besteht nach § 25 Abs. 4 HDSIG nicht, soweit dieses Recht voraussichtlich die Verwirklichung der im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Ausnahmen für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich sind.

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO besteht nach § 35 HDSIG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, oder soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Empfänger des Widerspruchs:

Ihren Widerspruch können Sie formfrei und bitte mit dem Betreff „Widerspruch“ an uns (siehe dazu Ziffer 1 oben) richten. Bitte legen Sie den Widerspruch so ein, dass wir diesen Ihrer Person zuordnen können.

13. Änderungen und/oder Ergänzungen der Datenschutzhinweise:

Wir behalten uns jederzeitige Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Datenschutzhinweise ausdrücklich vor.